



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anita Klahn (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Entwicklung der Oberstufen an den Gemeinschaftsschulen in Handewitt und Kellinghusen

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Im Zuge der von der Landesregierung erteilten Genehmigungen zur Einrichtung von Oberstufen wurden an der Gemeinschaftsschule Handewitt und der Gemeinschaftsschule Kellinghusen zum Schuljahr 2013/14 erstmals Oberstufen eingeführt.

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden an den neuen Oberstufen unterrichtet? Bitte jeweils nach Schule aufschlüsseln.

Antwort:

An der Gemeinschaftsschule Handewitt besuchen 31 Schülerinnen und Schüler die 11. Jahrgangsstufe; an der Gemeinschaftsschule Kellinghusen 39 Schülerinnen und Schüler.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler in den neuen Oberstufen sind aus dem 10. Jahrgang der jeweiligen Schule übergetreten? Wie groß waren die 10. Jahrgänge insgesamt und wie hoch ist die Übertrittsquote? Wie setzen sich die restlichen Schüler zusammen? Von welchen Schulen sind sie nach Handewitt, bzw. Kellinghusen gewechselt? Bitte jeweils nach Schule aufschlüsseln.

Antwort:

An der Gemeinschaftsschule Handewitt sind 15 Schülerinnen und Schüler aus dem 10. Jahrgang in die gymnasiale Oberstufe übergetreten. Bei einer Jahrgangsgröße von 41 Schülerinnen und Schüler entspricht die Übergangsquote einem Anteil von 36,6%.

An der Gemeinschaftsschule Kellinghusen sind 29 Schülerinnen und Schüler aus dem 10. Jahrgang in die gymnasiale Oberstufe übergetreten. Bei einer Jahrgangsgröße von 86 Schülerinnen und Schülern entspricht die Übergangsquote einem Anteil von 33,7%.

Hinzu kommen in Handewitt 16 Schülerinnen und Schüler aus sieben anderen Schulen. In Kellinghusen kommen 10 Schülerinnen und Schüler aus fünf anderen Schulen hinzu.

Aus Gründen des Datenschutzes kann nur die Zahl der weiteren Schulen genannt werden. Denn bei einer Ausweisung auch der jeweiligen Schulen wären Rückschlüsse auf Personen möglich.

3. Wie groß ist der 5. Jahrgang im Schuljahr 2013/2014 an den Schulen? Bitte für beide Schulen aufschlüsseln.

Antwort:

Die 5. Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschule Handewitt wird von 98 Schülerinnen und Schüler besucht, die 5. Jahrgangsstufe der Gemeinschaftsschule Kellinghusen von 88 Schülerinnen und Schülern.

4. Wie groß waren die 5. Jahrgänge der beiden Schulen in den letzten fünf Jahren? Bitte jeweils nach Schule und Jahr aufschlüsseln.

Antwort:

Die 5. Jahrgänge hatten in den letzten fünf Schuljahren folgende Schülerzahl:

Schuljahr	Handewitt	Kellinghusen
2008/2009	96	154
2009/2010	106	112
2010/2011	114	91
2011/2012	119	49
2012/2013	106	93

5. Welche Oberstufenprofile werden an den beiden Schulen angeboten? Bitte jeweils nach Schule aufschlüsseln.

Antwort:

An der Gemeinschaftsschule Handewitt werden ein naturwissenschaftliches und ein gesellschaftswissenschaftliches Profil angeboten, an der Gemeinschaftsschule Kellinghusen ein naturwissenschaftliches, ein gesellschaftswissenschaftliches und ein sportliches Profil mit profilübergreifendem Lehrkräfteeinsatz.

6. Wie verteilen sich die Schüler auf die Profile der jeweiligen Schule? Bitte jeweils nach Schule aufschlüsseln.

Antwort:

An der Gemeinschaftsschule Handewitt besuchen 18 Schülerinnen und Schüler das naturwissenschaftliche und 13 Schülerinnen und Schüler das gesellschaftswissenschaftliche Profil in zwei Klassen.

An der Gemeinschaftsschule Kellinghusen besuchen 18 Schülerinnen und Schüler das gesellschaftswissenschaftliche, 11 Schülerinnen und Schüler das naturwissenschaftliche und 10 Schülerinnen und Schüler das sportliche Profil in insgesamt zwei Klassen.

7. Wie viele Lehrer sind an den Schulen tätig und wie viele Lehrer besitzen eine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II? Bitte jeweils nach Schule aufschlüsseln.

Antwort:

An der Gemeinschaftsschule Handewitt sind 107 Lehrkräfte tätig; sieben davon besitzen eine Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II.

An der Gemeinschaftsschule Kellinghusen sind 53 Lehrkräfte tätig; acht davon besitzen die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II.

8. Wie viele zusätzliche Lehrerplanstellen wurden den beiden Schulen für die jeweilige Oberstufe zugewiesen? Bitte für beide Schulen aufschlüsseln.

Antwort:

Beiden Schulen wurden jeweils 3,5 Planstellen für den 11. Jahrgang zugewiesen.